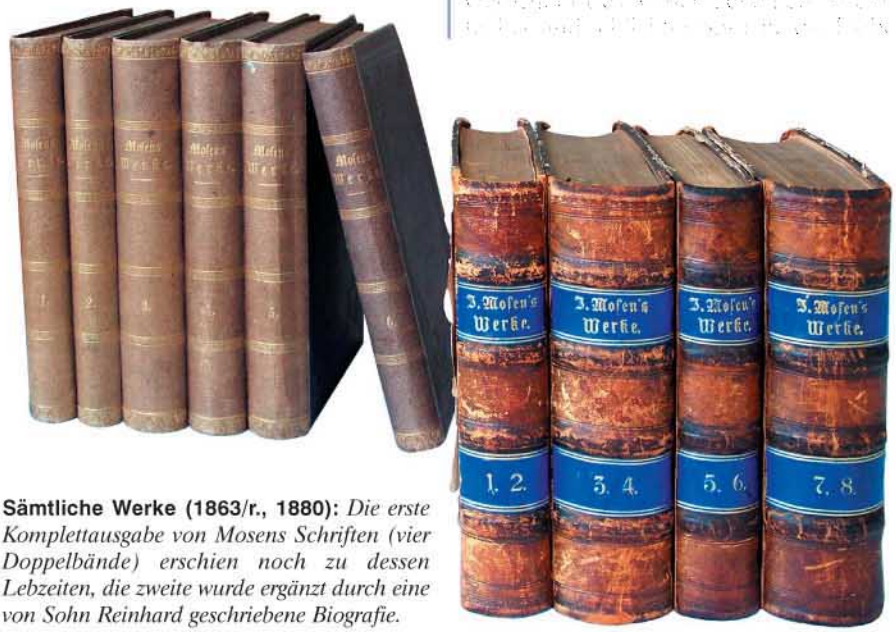

Sämtliche Werke (1863/r., 1880): *Die erste Komplettausgabe von Mosens Schriften (vier Doppelbände) erschien noch zu dessen Lebzeiten, die zweite wurde ergänzt durch eine von Sohn Reinhard geschriebene Biografie.*

Doch die Arbeit blieb Broterwerb, seine Leidenschaft das Dichten. Kaum den neuen Posten angetreten, schrieb er 1831 all das nieder, was ihn schon so

des Andreas Hofer zu seinem Land Tirol, seinen Mut und seine Standhaftigkeit und

doch in der sächsischen Landeshauptstadt mit Kunstgrößen wie Ludwig Tieck, Ludwig Uhland, Georg Herwegh, Richard Wagner und Gottfried Semper

tete 1841 Minna Jungwirth, mit der er zwei Söhne, Erich und Reinhard, zeugte.

1844 holte der Großherzog von Oldenburg den offensichtlich begabten Sachsen als Dramaturg an das Hoftheater

im Rhythmus der Melodie und sprach die Worte leise für sich mit. Tränen rannen über sein Gesicht.

Mosen war tief erschüttert über diese